

GUT DRAUF

GUT DRAUF

Bewegen, entspannen, essen - aber wie!

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) führt seit 1993 die Jugendaktion „GUT DRAUF Bewegen, entspannen, essen – aber wie!“ durch, deren Ziel es ist, die gesundheitliche Situation von Jugendlichen (12-18 Jahre) nachhaltig zu verbessern. Im Zentrum des Programms steht ein integratives Konzept für Ernährung, Bewegung und Stressregulation. In wichtigen Lebensbereichen der Jugendlichen – in der Freizeit, in Schule und Ausbildung, im Sportverein und auf Reisen – erhalten und gestalten sie attraktive Angebote, die ihnen nicht nur Spaß machen, sondern auch Anstöße geben, gesunde Ernährung, ausreichende Bewegung sowie einen bewussten Umgang mit Stress ganz selbstverständlich in den eigenen Lebensalltag aufzunehmen. transfer e.V. ist seit 2002 mit der bundesweiten Koordination von GUT DRAUF beauftragt und bietet in diesem Rahmen Qualifizierungen, Beratungen und Prozessbegleitungen an.

Mehr Infos unter: www.gutdrauf.net

Auftraggeber:

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Informations- und Beratungstage

Seit 1996 werden Informations- und Beratungstage in verschiedenen deutschsprachigen Städten angeboten. Ziel dieser Fachtage ist einerseits, einen Überblick über die Arbeitsfelder „Internationale Jugendbegegnungen“ sowie „Kinder- und Jugendreisen“ zu bekommen und sich andererseits über Trends der Szene zu informieren und auszutauschen. Die Angebote werden durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Kooperationspartner:

- BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V.
- Das Reisetz e.V.
- BAG KiEZ Deutschland e.V.

InterKulturell on Tour

Mit dem Projekt „InterKulturell on Tour“ werden systematisch Bezüge zwischen der Internationalen Jugendarbeit und Migranten(selbst)organisationen hergestellt. Davon ausgehend wird das Fundament für eine verstärkte Zusammenarbeit geschaffen. Durch die gemeinsame Planung, Durchführung und Auswertung einer internationalen Jugendbegegnung/Jugendreise werden nachhaltige Kooperationen bzw. Netzwerke zwischen Jugendverbänden und Migranten(selbst)organisationen aufgebaut: Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund haben die Möglichkeit, gemeinsam eine Aktivität zu unternehmen, die Spaß macht, und Beziehungen auf Augenhöhe zu entwickeln. Interkulturell on Tour wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kooperationspartner:

- IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- Naturfreundejugend Deutschlands e.V.
- Deutsche Sportjugend e.V.
- VIA (Verband für Interkulturelle Arbeit) e.V.
- JUGEND für Europa (Nationalagentur von Jugend in Aktion)



transfer-Vorstand

Kerstin Dopatka-Durston (Dipl.-Kulturwissenschaftlerin)
Holger Kalippke (Dipl.-Pädagoge/Familientherapeut)
Wolfgang Schiemann (Dipl.-Pädagoge)

transfer e.V.

Beratung und Qualifizierung

Grethenstraße 30
D-50739 Köln

Telefon: 02 21-95 92 190

Telefax: 02 21-95 92 193

E-Mail: service@transfer-ev.de

www.transfer-ev.de

© transfer e.V. – Beratung und Qualifizierung in interkultureller Bildung, Kinder- und Jugendreisen & Jugend und Gesundheit.

Layout: KUPFERSCHLÄGER | Stand: Juli 2009



Beratung und Qualifizierung

- ▶ Interkulturelle Bildung
- ▶ Kinder- und Jugendreisen
- ▶ Jugend und Gesundheit

transfer e.V.

transfer e.V. ist ein anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe und ist in den Bereichen „Kinder- und Jugendreisen“, „Interkulturelle Bildung“ und „Jugend und Gesundheit“ tätig. Die Angebote richten sich vorwiegend an Fachkräfte und Multiplikator/-innen. transfer e.V. setzt seit mehr als 25 Jahren eine Vielzahl von Projekten um. Dazu gehören z. B. Beratungs- und Qualifizierungsangebote. Darüber hinaus sind wir als Projektagentur für bundesweite Projekte tätig. Wir beteiligen uns aktiv an der Mitgestaltung des Kinder- und Jugendreisens und der interkulturellen Jugendbegegnung in ihren Inhalten und Strukturen. Als vernetzende Institution initiieren und begleiten wir Prozesse und Kooperationen zwischen Wissenschaft und Praxis, Schule und Jugendarbeit und fördern den Dialog mit der Fachöffentlichkeit und Politik.

transfer e.V. wurde 1982 von ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des damals größten bundesdeutschen Trägers für internationale Jugendbegegnungen, der Gemeinnützigen Deutschen Gesellschaft für Internationalen Jugendaustausch (GDG) gegründet. Der neue Verein sollte vor allem eins sein: Sprachrohr für die Zielgruppe der ehren- und nebenamtlichen Betreuer/-innen von Ferienfreizeiten und internationalen Begegnungen. Im Verlauf der Jahre erwies sich jedoch der Aufbau von bundesweiten und trägerübergreifenden Netzwerken und Qualifizierungsangeboten für internationale Jugendbegegnungen und Kinder- und Jugendreisen – neben denen der Verbände und Behörden – als echte „Marktlücke“.

Weitere Service-Leistungen von transfer e.V.:

- Fachbuchverkauf
- Zeitschrift Jugendinformationsdienst (JiD)
- Transfer-Prospektservice
- Werbebeilagen
- Facharchiv Kinder- u. Jugendreisen:
www.facharchiv.de oder
www.jugendreiseearchiv.org

Mehr Infos unter: www.transfer-ev.de

Neben der Interessenvertretung in Fachgremien und Dachverbänden geht es in unserer konkreten Arbeit um folgende Hauptziele:

- ▶ Qualifizierung des Kinder- und Jugendreisens und der internationalen Jugendbegegnung nach Leitbildern von interkultureller Verständigung, sozialer und ökologischer Verantwortung sowie Wohlbefinden und Gesundheit, jeweils unter Berücksichtigung aktueller Jugendkulturen.
- ▶ Gesundheitsorientierte Qualifizierung von Multiplikator/-innen und Entwicklung der jugendlichen Lebenswelten nach den Prinzipien des GUT DRAUF-Konzeptes (Bewegung – Ernährung – Stressregulation).
- ▶ Dialogförderung und Vernetzung von Menschen und Organisationen, die sonst selten zusammentreffen, z.B. aus Wissenschaft und Praxis oder von verbandlich organisierten und freien Trägern, um persönliche und institutionelle Barrieren abzubauen, nachhaltige gegenseitige Einblicke zu vermitteln und weiterführende Abstimmung und Kooperation anzuregen.

Zur Erreichung dieser Ziele unterstützen und begleiten wir Kooperationsprojekte und Vernetzungsstrukturen, in denen wir oft mit sehr verschiedenartigen Partnern zusammenarbeiten, um aus einer Vielfalt von Perspektiven und Herangehensweisen Synergie-Effekte freizusetzen.



Dr. Werner Müller
Geschäftsführung & Projektkoordination

Die folgenden Projektbeschreibungen sollen einen kleinen Einblick in das vielfältige Tätigkeitsprofil von transfer e.V. geben.

Trainingsseminare



Die Trainingsseminare für Kinder- und Jugendreisen und Internationale Begegnungen (TIB) stehen seit 1986 für ein qualitatives und vielseitiges Trainingsangebot für international agierende, kleinere und größere Träger aus den Bereichen Kinder- und Jugendreisen und Internationale Jugendarbeit. Die Programme richten sich an Fachkräfte und Multiplikator/-innen und sind das Produkt einer bewährten Kooperation zwischen den genannten Arbeitsfeldern. Getragen werden die Trainingsseminare von IJAB und transfer e.V.. Ziel der TIB ist es, Synergien zwischen den Arbeitsfeldern zu schaffen, voneinander zu lernen und neue Erkenntnisse einer breiten Fachöffentlichkeit durch Dokumentation und Veröffentlichungen zur Verfügung zu stellen. Die Trainingsseminare werden gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kooperationspartner:

- IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Forscher-Praktiker-Dialog



Der „Forscher-Praktiker-Dialog“ für Internationale Jugendarbeit, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, trägt seit seiner Gründung 1989 maßgeblich zur Trend- und Zukunftsforschung bei und gibt Impulse, die nachhaltig die Landschaft der internationalen Jugendarbeit in Deutschland beeinflussen. Mehr Infos unter: www.forscher-praktiker-dialog.de

Kooperationspartner:

- Fachhochschule Koblenz
- Fachhochschule Köln
- Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar